

**Haushalt 2021;
Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts im
Referat für Arbeit und Wirtschaft auf der Grundlage
der in der Vollversammlung am 19.11.2020 (Vorlagen-
Nr. 20-26/V 01811) bzw. 16.12.2020 (Vorlagen-Nr.
20-26/V 02247) beschlossenen Vorgaben zum
Haushaltssicherungskonzept**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02572

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 24.03.2021
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.03.2021.

Der Ausschuss hat unter Berücksichtigung des beigefügten Änderungsantrages der Fraktionen SPD/Volt/Die Grünen/Rosa Liste (Anlage 1) die Abänderung des Referentenantrags wie folgt beschlossen:

1. Von den Einsparungen des Referates für Arbeit und Wirtschaft in Höhe von insgesamt -10.277.100 € entfallen auf Personalauszahlungen -693.000 € und auf Einsparungen des disponiblen Sachmittelbudgets -9.584.100 € (inklusive zusätzlicher Erträge). Die einzelnen Beträge teilen sich wie folgt auf die einzelnen Zeilen des Teilergebnis- und des Teilfinanzhaushalts auf Zeile 11 Personalaufwendungen -693.000 €, Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -2.162.300 €, Zeile 15 Transferauszahlungen -6.719.100 €, Zeile 16 Sonst. Aufwendungen -322.700 €, Zeile 2 Zuwendungen +380.000 €.
2. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die oben dargestellten Beträge zum Nachtragshaushalt 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Der Stadtrat genehmigt die Veränderungen für die Einbringung der einzusparenden Konsolidierungssumme 2021 zwischen dem Produkt Tourismus und dem Produkt Veranstaltungen, wenn weitere städt. Veranstaltungen coronabedingt nicht stattfinden können und es dadurch zu geringeren Zuschussauszahlungen – wie im Vortrag unter Nr. 4.5 aufgezeigt – kommt.

4. Die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH und die Stadtwerke München GmbH wird um Prüfung gebeten, wie die Konsolidierung umsetzbar ist.
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass es für den öffentlichen Nahverkehr auch 2021 einen staatlichen Rettungsschirm gibt.
5. Der Stadtrat stimmt zu, dass zweckgebundene Projekte, die sich zu 100 % aus Fördermitteln finanzieren, künftig aus der zugrunde liegenden Konsolidierungsbasis des Referates für Arbeit und Wirtschaft ausgenommen werden.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Antrag des Referenten

Wie in der vom Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 16.03.2021 beschlossenen Fassung.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW – GL 2

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Stadtkämmerei

An das POR

An das RAW-GL 2

z.K.

Am